

**TOPAKTUELL ++++ Eine erste Analyse
des EASA-Prototyps im Anhang ++++
TOPAKTUELL**

Stellungnahme zur gemeinsamen Strategie der FAI zum Thema Drohnen



Während des letzten Treffen des FAI Vorstands mit der Kommissionspräsidenten und den Vertretern der nationalen Luftsportverbände in Heraklion, Kreta, wurde ein Vorschlag der CIAM, der Modellflugkommission der FAI, vorgestellt und diskutiert. Ziel dieses Vorschlages war es, eine gemeinsame Strategie der FAI zum Thema Drohnen zu erstellen und zu implementieren. Der FAI-Vorstand unterstützt diese Initiative vollständig und hat CIAM gebeten, zu diesem Thema einen detaillierten Aktionsplan zu entwickeln und zur Zustimmung vorzulegen.

Dieser Aktionsplan soll neben anderen die folgenden Punkte enthalten:

- Die FAI als verlässlichen Partner für globale und regionale Gesetzgeber und die nationalen Luftsportverbände als verlässliche Partner für ihre zuständigen Luftfahrtbehörden zu fördern.
- Mit den Drohnenherstellern zusammen zu arbeiten, um diese in den Bereich der Luftsportgemeinschaft einzubeziehen.
- Eine Differenzierung zwischen den Sportaktivitäten zum Zwecke der Freizeitbeschäftigung und des Sports, die durch FAI-CIAM und ihren nationalen Luftsportverbänden behandelt werden und den kommerziellen Aktivitäten, die eine spezifische Zulassung durch die Behörden in den jeweiligen Ländern erfordern.
- Einen Pool bewährter Verfahren zu entwickeln, die allgemein genutzt werden können (z.B. Aufklärungsmaterialien). Es ist außerdem geplant, Ausbildungs- und Informationsmaterial zu entwickeln, das global verwendet werden kann, wenn es von Seiten der Luftfahrtbehörden als anwendbar betrachtet und die Finanzierung gesichert wird. Solches Material ist z.Z. nur auf nationaler Ebene verfügbar und unterscheidet sich durch unterschiedliche nationale Regeln.
- Eingaben zur Regulierung von Drohnen mit Europe Air Sports und anderen am Luftsport interessierten Stellen zu koordinieren.

Die Modellfluggemeinschaft zu befähigen:

- Mit den Behörden zu verhandeln, um die existierenden Strukturen des Modellflug zu schützen, da Drohnen als Flugmodelle betrachtet werden können, wenn sie in die Light/Open Kategorie fallen.
- Die existierenden Privilegien des Modellflugs zu schützen, da die Regulierung von Drohnen regulatorische Überlappungen schaffen könnte, die gemeinsame Richtlinien erfordern.
- Drohnen sinnvoll in die Nutzung des Luftraum zu integrieren.
- Neue Mitglieder im Bereich FPV und anderen Sportklassen im Bereich der Drohnen zu gewinnen.



www.modellflugimdaec.de